

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 2.

Dresden, am 21. November

1887.

#### Zweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 17. November 1887.

##### Inhalt:

Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Registrandenvortrag Nr. 21—37. — Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. — Wahl von 2 Mitgliedern und 2 Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 5 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, die Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

Das Protokoll hat heute Herr Secretär Lühr. Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Graf von Könneritz.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Graf Solms-Wildenfels und Herr Graf Wilding von Königsbrück wegen Privatgeschäften.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr von Herder wegen dringender Privatangelegenheiten auf 14 Tage.

„Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen?“  
Einstimmig: Ja.

Ich bitte, zum Registrandenvortrag überzugehen.

(Nr. 21.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 10. November 1887, die erfolgte Wahl und Constituirung der Deputationen der Zweiten Kammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zu den Acten zu nehmen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 22.) Gesuch des Möbelfabrikanten Julius Günther, seinerzeit in Waldheim, jetzt in Dresden, um Erstattung einer Schadensforderung von 172,509 Mark 55 Pf. und Besitzrückgabe von drei Grundstücken in Waldheim.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 23.) Petition des Comités für die Bschopauthalbahn, Vorsitzender Bürgermeister Dr. jur. Raebler in Frankenberg, die Errichtung einer, wenn auch schmalspurigen und eingeleisigen Secundäreisenbahn im Thale der Bschopau Niederwieja-Frankenberg-Mittweida-Waldheim-Döbeln betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Vorläufig wird sie der zweiten Deputation zur Berichterstattung zu überweisen sein.

(Nr. 24.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 9. November 1887, Ueberreichung von je 46 Exemplaren des 7. und 8. Heftes der „Beschreibenden Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ betreffend.

(Nr. 25.) Das königl. Finanzministerium überreicht br. m. Exemplare der Statistischen Uebersichten über die Ergebnisse der im Jahre 1886 im Königreiche Sachsen ausgeführten Einschätzungen zur Einkommensteuer.

(Nr. 26.) Die Zweite Kammer überreicht Druckexemplare einer Petition des Stadtbezirkscavillers Karl Heinrich Fischer in Dresden, die Dispensation von § 26 der Localbauordnung für Löbtau betreffend.

(Nr. 27.) Dieselbe überreicht dergleichen Exemplare einer Petition des Mühlenbesizers E. Bähr in Langenhennersdorf und Genossen, den Bau einer Thalstraßenstrecke von Haltestelle Langenhennersdorf bis zur Flur Raundorf an der Gottleuba betreffend.

(Nr. 28.) Dieselbe überreicht dergleichen Exemplare eines Gesuches des Directoriums des Albertvereins um Bewilligung einer außerordentlichen Unterstützung aus Staatsmitteln zum Ausbau seiner unter dem Namen „Carolahaus“ bestehenden Krankenanstalt zu Dresden.

(Nr. 29.) Dieselbe übersendet dergleichen Exemplare eines Gesuches des Gemeindevorstandes Franke in Seiffen